

MEDIENMITTEILUNG

Genf, Schweiz, 20. Mai 2016

DER PC-24 FLIEGT AN DIE EBACE 2016!

Premiere anlässlich der diesjährigen European Business Aviation Exhibition (EBACE) in Genf: Der erste PC-24 Prototyp wird am 24. Mai 2016 von 10.00 bis 18.00 Uhr auf dem Aussengelände der Messe gezeigt. Gleichzeitig präsentiert Pilatus am Innenstand die neuen PC-24 Interieur-Designlinien, welche dem Serienstandard entsprechen. Die beiden PC-24 Prototypen befinden sich aktuell in einem äusserst herausfordernden Testflugprogramm. Bis jetzt konnten verschiedene essentielle Flugversuche erfolgreich abgeschlossen werden.

Anlässlich der EBACE 2016 wird der erste PC-24 Prototyp, der „P01“, das Testflugprogramm für einen Tag verlassen und am offiziellen Eröffnungstag der Messe am Pilatus Aussenstand – nebst dem PC-12 NG – ausgestellt sein.

Pilatus zeigt sich äusserst zufrieden mit dem Programmfortschritt. Der Verwaltungsratspräsident von Pilatus, Oscar J. Schwenk, sagt dazu:

„Die beiden Prototypen haben zusammen rund 300 Flüge sowie über 500 Stunden in der Schweiz, Spanien, Schottland und Island absolviert. In den vergangenen Monaten führten wir bedeutungsvolle Tests durch, mit dabei die Öffnung der Enveloppe sowie Flüge unter natürlichen Vereisungsbedingungen. Die vorliegenden Testergebnisse sind äusserst positiv und bestätigen uns, dass der PC-24 ein hervorragendes Flugzeug wird entsprechend der ‘Pilatus Class‘ – also genau so, wie es die Kunden erwarten.“

Ich freue mich, dass wir den PC-24 nun erstmals an einer Fachmesse zeigen können und weitere potenzielle Kunden von der Leistungsfähigkeit und Einzigartigkeit unseres Super Versatile Jets zu überzeugen.“

Kabine erreicht Serienstandard

Eine weitere Premiere bildet die Präsentation des Interieurs, welches mittlerweile zur Serienreife weiterentwickelt wurde. Die neuen Designlinien werden an der EBACE zum ersten Mal den Besuchern gezeigt.

Designworks, ein Unternehmen der BMW Gruppe, entwarf zusammen mit Pilatus sechs stilvolle Farbkonzepte für den PC-24. Sie tragen Namen von bekannten Skiresorts wie beispielsweise „St. Moritz“, „Zermatt“ oder „Aspen“. Die Farbwelten wurden den Tönen der Natur der jeweiligen Orte entnommen und vermitteln ein Gefühl von Luxus und Geborgenheit.

MEDIENMITTEILUNG

Seite 2/2

Pilatus hat feinste Materialien sowie Raffinessen in Ergonomie kombiniert. Die Aufteilung in verschiedene Zonen lässt zum Beispiel eine gleichzeitige Nutzung der geräumigen PC-24 Kabine mit durchgehend flachem Boden zum Arbeiten oder zum Entspannen zu. Die grosszügigen, ergonomischen Sitze lassen sich dabei individuell einstellen. Für die Unterhaltung der Passagiere gibt es ein In-Flight-Entertainment-System.

Ein begehbare 1:1 Modell des PC-24 mit dem Kabinendesign „Vail“ wird in der Halle 5 an allen Messetagen ausgestellt sein.

Hochauflösende Fotos des PC-24 sowie von den neuen Interieur-Designs können unter <http://images.pilatus-aircraft.com> heruntergeladen werden.

Über den Super Versatile Jet

Der PC-24 ist der erste Businessjet weltweit, der serienmässig mit einem Frachttor ausgestattet ist und auf sehr kurzen Pisten sowie auf Naturpisten starten und landen kann. Ausserdem verfügt der Jet über eine äusserst geräumige Kabine, deren Interieur den persönlichen Bedürfnissen angepasst werden kann. Das macht ihn zu einem „Super Versatile Jet“, einem vielseitig und auf die individuellen Bedürfnisse einsetzbaren Flugzeug. Die Auslieferungen der ersten Serienflugzeuge an Kunden sind ab dem vierten Quartal 2017 vorgesehen.

Weitere Auskünfte an Medienschaffende erteilt:

Oscar J. Schwenk, Verwaltungsratspräsident
Pilatus Flugzeugwerke AG, Postfach 992, 6371 Stans, Schweiz
Telefon: +41 41 619 62 05
E-Mail: oscar.schwenk@pilatus-aircraft.com

www.pilatus-aircraft.com

Die 1939 gegründete Pilatus Flugzeugwerke AG ist die einzige Schweizer Firma, welche Flugzeuge entwickelt, baut und auf allen Kontinenten verkauft: vom legendären Pilatus Porter PC-6 über das meistverkaufte einmotorige Turbopropflugzeug PC-12 bis hin zum PC-21, dem Trainingssystem der Zukunft. Aktuell entwickelt Pilatus den PC-24 – den weltweit ersten Businessjet, der auf kurzen Naturpisten operieren kann. Die Firma mit Hauptsitz in Stans ist nach ISO 14001 zertifiziert und zeigt ein hohes Umweltbewusstsein. Zwei selbstständige Tochtergesellschaften in Broomfield (Colorado, USA) und Adelaide (Australien) sowie eine Joint-Venture-Gesellschaft in Chongqing (China) gehören zur Pilatus Gruppe. Mit über 1800 Mitarbeitenden am Hauptsitz ist Pilatus einer der grössten Arbeitgeber in der Zentralschweiz. Pilatus bildet über 110 Lernende in elf verschiedenen Lehrberufen aus – die Förderung von jungen Berufsleuten hat bei Pilatus einen hohen Stellenwert.